

WIESING

Dezember 2016

Jahrgang 14

Folge 51



*Frohe
Weihnachten*

und für das Jahr 2017 Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit.

*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Zur Adventsausgabe unserer Gemeindezeitung können wir wieder über diverse schon umgesetzte und zukünftige Vorhaben in unserer Gemeinde berichten.

Die Gestaltung des neuen Dorfzentrums schreitet voran und wir sind kurz vor der Einreichplanung. Im Jänner werden wir die Pläne der Bevölkerung vorstellen, da die Architekten noch einige Wochen für die Darstellung benötigen.

Die Erschließungen rund um den M-Preis werden in dieser Woche abgeschlossen und somit kann auch diese sehr aufwändige Baustelle beendet werden. Ich möchte mich hier vor allem bei den Anrainern recht herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.

Wie aus den Medien zu entnehmen war, versucht die Gemeinde Münster gemeinsam mit der ÖBB den Bahnhof Wiesing-Münster 2 km weiter Richtung Osten auf Münsterer Gemeindegebiet zu verlegen. Die ÖBB hat mit unserer Gemeinde in dieser Angelegenheit niemals Kontakt aufgenommen, was uns als Gemeinde veranlasst hat, eine Petition im Nationalrat einzureichen und diese Vorgehensweise zu hinterfragen. Für viele mag der sehr kleine Bahnhof keine große Bedeutung haben, jedoch wird er an Bedeutung gewinnen, nachdem die S-Bahn aus-

gebaut wird und dadurch die Bahnhalte auch auf unserem Bahnhof mehr werden. Auch die Entwicklung gerade auch bei den Ansiedelungen von Betrieben im Bereich Bradl und die vermehrte Nutzung der Bahn durch Pendler, Schüler etc. tragen dazu bei. Wir werden uns mit aller Kraft für den Erhalt, den Ausbau und die zeitgemäße Adaptierung unseres Bahnhofes einsetzen und somit versuchen, einen wichtigen infrastrukturellen Bereich in unserer Gemeinde zu erhalten. Wir werden eine Unterschriftenliste im Gemeindegemeinschaftsausschuss auflegen und ich bitte euch, diese in den nächsten Wochen zu unterschreiben.

Im nächsten Jahr werden wir neben dem Bau des Dorfzentrums auch die Ansiedelung von Betrieben im neuen Gewerbegebiet Larchwald starten. Hier haben wir in der letzten Woche mit 12 verschiedenen Betrieben geredet, die großes Interesse an der Ansiedelung im neuen Gewerbegebiet haben. Der weitere Ausbau des Gehsteigenetzes, die verschiedensten Asphaltierungsarbeiten, die Verbesserung der Wasserversorgung sowie die Erweiterung des Friedhofes sind nur einige infrastrukturelle Verbesserungen, die wir in den nächsten Jahren umsetzen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Weiter-

entwicklung unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr mitgearbeitet haben. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017.

Euer Bürgermeister
Aschberger Lois



Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am 23. Jänner 2017 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

AUSZUG AUS DEM GR- SITZUNGSPROTOKOLL VOM 12.10.2016

Neugestaltung des Ortszentrums mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft WE, 6020 Innsbruck, und dem Architektenbüro Gritsch-Haselwanter, 6424 Silz;

- a) Beschluss des Architektenvertrages;
b) Beschluss des Betreuungsvertrages;**

Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen und verweist auf die am 05.10.2016 stattgefundene Arbeitssitzung mit der „Wohnungseigentum-WE“ und den Architekten Gritsch-Haselwanter. Die Verträge basieren auf Kostenschätzungen nach bisherigem Planungsstand. Weiters führt der Bürgermeister aus, dass nach erfolgtem Beschluss im Gemeinderat in weiterer Folge auch der Bevölkerung von Wiesing die konkreten Pläne vorgestellt werden.

a) Beschluss des Architektenvertrages: Die Annahme des vorliegenden Architektenvertrages für das Bauvorhaben Wiesing-Dorfzentrum zwischen der Gemeinde Wiesing und den Architekten Gritsch.Haselwanter Architekten GmbH, Benedikt-Perwög-Straße 28/2, 6424 Silz, wird auf Antrag des Bürgermeister durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b) Beschluss des Betreuungsvertrages: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Annahme des vorliegenden Betreuungsvertrag mit der Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck, zur Errichtung des Projektes „Dorfzentrum – Wiesing“ mit 9 ja-Stimmen bei 5 nein-Stimmen. Die nein-Stimmen werden wie folgt begründet: Man hat sich intensiv mit diesem Vertrag beschäftigt, allerdings passt die Vorgangsweise nicht, und es bleiben noch viele offene Fragen.

Petition für den Erhalt bzw. Um- und Ausbau des Bahnhofes Wiesing-Münster; Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der Gemeinde Münster – wie auch

schon aus den Medien zu entnehmen – versucht wird, den bestehenden Bahnhof Münster-Wiesing in die Nähe des Reha-Zentrums zu verlegen. Aus Wiesinger Sicht wäre das aber nicht gut, weil hier doch eine Haltestelle im Ortsteil Bradl besteht und somit von Pendlern und Schülern benützt werden kann. Weiters sollte der bestehende Bahnhof noch um- bzw. ausgebaut werden. GR. Hubert Klammer merkt an, dass eine Seite schon behindertengerecht ist, allerdings fehlt noch ein Lift. Der Bürgermeister ergänzt noch, dass die Petition von Nationalrat Hermann Gahr im Parlament eingebracht werden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Petition für den Erhalt bzw. Um- und Ausbau des bestehenden Bahnhofes Wiesing-Münster.

Austausch des alten Kippanhängers für den Traktor;

Der zu tauschende Kipper stammt bereits aus dem Jahr 1971 und ist jetzt nicht mehr weiter verwendbar, weil man kein Pickerl mehr bekommt. Der Kippanhänger wird vorwiegend für die Abfuhr des Biomülls verwendet. Der Bauhofleiter hat insgesamt 6 Angebote eingeholt. Wobei 2 Modelle Eigenbauprodukte sind und etwas mehr als € 11.000,- kosten würden. Die 4 anderen Angebote belaufen sich kostenmäßig im Bereich zwischen € 5.825,- bis € 8.121,-. Der Bauhofleiter erklärt die Modelle und sagt, dass die hochpreisigeren Modelle etwas niedriger sind und daher für die Biomüllabfuhr praktischer wären und vermutlich eine längere Lebensdauer haben würden. GR. Hubert Klammer stellt die Frage, ob der „Pühringer“ Anhänger verzinkt ist? Dies wird vom Bauhofleiter verneint. Der Bürgermeister informiert, dass im Vorschlag keine Position vorgesehen ist und plädiert daher für die günstigste Variante, weil diese letztlich auch zweckmäßig ist. GR. Singer Andreas weist auch auf den beträchtlichen Preisunterschied hin.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Kippanhängers der

Marke „Pühringer“ von der Fa. Franz Gruber, Alpbach mit einem Preis von € 5.825,- als Billigstbieter.

Änderung des Namens für den Hauptschulverband Jenbach und Umgebung Aufgrund der Umbenennung der Hauptschulen in „Neue Mittelschule“ wurde in einer Ausschusssitzung besprochen, den Namen analog zum Schulnamen in „Mittelschulverband Jenbach und Umgebung“ umzubenennen. Zur Rechtsgültigkeit der Namensänderung bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses mit entsprechender Kundmachung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Namensänderung für den Hauptschulverband Jenbach und Umgebung in „Mittelschulverband Jenbach und Umgebung“.

AUSZUG AUS DEM GR- SITZUNGSPROTOKOLL VOM 09.11.2016

Grundtausch Gemeinde Wiesing mit Brunner Florian für die Errichtung eines Wohnhauses;

Der Bürgermeister erläutert, dass Brunner Florian beabsichtigt, ein neues Wohnhaus anstelle des alten Wohnhauses des Schmied Bauern, Dorf 48, errichten möchte. Dazu ist in der geplanten Form ein Grundtausch erforderlich. Der Entwurf sieht einen flächengleichen Tausch von voraussichtlich 30 m² vor.

GR. Michael Rott stellt die Frage bezüglich Feuerwehrezufahrt? Der Bürgermeister antwortet, dass die Frage des Brandschutzes im Bauverfahren abzuklären ist. Weiters ist auch noch eine Widmungsänderung und die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen flächengleichen Grundtausch im Ausmaß von 30 m² im Bereich der Gst.-Nr. 1137 und Bp. .261 KG. Wiesing laut einem Entwurf, GZ 2216A vom 11.11.2016 von DI Anton Margreiter, 6210 Wiesing.

Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing (Antragsteller: Andreas Kohler, 6212 Eben, Maurach);

Für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing ist die Bebauung mit einer Wohnanlage mit insgesamt 9 Wohnungen vorgesehen. Der Bürgermeister erläutert, dass die vorgesehene Bebauungsdichte mit bereits genehmigten Bebauungen von Wohnanlagen in etwa gleich hoch sein wird. In diesem Zusammenhang wird die Höchststellplatzverordnung des Landes Tirol vom Bürgermeister kritisiert, weil dadurch nicht mehr so viele Stellplätze wie in der Stellplatzverordnung der Gemeinde Wiesing vorgesehen, vorgeschrieben werden können.

GRin Maria Chelucci weist darauf hin, dass die Errichtung einer Einfahrtstropete zur Gemeindestraße erforderlich sein wird, um die Einfahrtssituation zu verbessern. Dies wurde auch in der Bauausschusssitzung besprochen und wird vom Bürgermeister auch so gesehen.

GR. Michael Ladstätter fragt, ob es sich um Miet- oder Eigentumswohnungen handelt. Der Bürgermeister antwortet, dass dies noch nicht eindeutig geklärt ist und ergänzt, dass es sich um einen schon seit langem gewidmeten Grund handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 09.11.2016 einstimmig beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing (Antragsteller: Andreas Kohler, 6212 Eben-Maurach) nach den Bestimmungen der §§ 54-56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 10.11.2016 bis 09.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing im Sinne des §§ 66 (1) und 70 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

Neubestellung der Gemeindeeinsatzleitung;

Nach dem Katastrophenschutzgesetz ist für jede Gemeinde eine Katastropheneinsatzleitung zu bestellen, wobei der Bürgermeister und sein Stellvertreter automatisch in dieser Einsatzleitung vertreten sind. Die Dauer der GEL ist gleich wie eine Gemeinderatsperiode. Weiters sind in unserer Gemeindeeinsatzleitung auch ein Großteil der Gemeindebediensteten, sowie einige Mitglieder der Feuerwehr vertreten.

GR. Michael Rott teilt mit, dass zu berücksichtigen ist, dass eben Feuerwehrmänner im Einsatzfall vor Ort sein müssen und man sich daher noch um andere Personen schauen sollte. Weiters weist Rott Michael auf eine Übung des Bezirksfeuerwehrverbandes hin, wo ein hundertjähriges Hochwasserereignis beübt wurde.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Gemeindeeinsatzleitung (GEL) für diese Gemeinderatsperiode beschlossen. In einer separaten Sitzung wird mit den bisherigen Mitgliedern die weitere Vorgangsweise besprochen und gegebenenfalls neue Personen dazugenommen.

Spendengesuche;

Der Bürgermeister trägt folgende Spendengesuche dem Gemeinderat vor:

Schützenbataillon Schwaz: 0,07 Euro pro Einwohner = € 147,07 für das Jahr 2016.

Wasserrettung Schwaz-Achensee: 0,10 Euro pro Einwohner ergibt € 207,- für das Jahr 2016.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt diese Förderungen einstimmig.

GEBÜHREN 2017, BESCHLOSSEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 23.11.2016

Vergnügungsteuer	gem. § 17 Abs.4,3,1 VSTG 59	
Grundsteuer	500 % v H.d. Messbetrages	
Hundesteuer	€ 71,00 pro Jahr und 50 % Zuschlag für jeden weiteren Hund pro Haushalt	einstimmig
Ankündigungssteuer	€ 3,80 bzw. € 4,80 (nach Größe)	einstimmig
Erschließungsbeitrag	€ 3,68 (2,00 % v. Kostenfaktor € 175,00) nach Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetz (TVAG)	einstimmig
Wasseranschlussgebühren	€ 2,18/m ³ (inkl. 10 % Mwst.) umbautem Raum nach TVAG	einstimmig
Wasserbenützungsggebühren	€ 0,59/m ³ (inkl. 10 % Mwst.) Verbrauch	einstimmig
Kanalanschlussgebühren	€ 5,49/m ³ (inkl. 10 % Mwst.) umb. Raum nach TVAG	einstimmig
Kanalbenützungsggebühren	€ 2,15/m ³ (inkl. 10 % MWSt.) Verbrauch	einstimmig
Zählermiete (inkl. 10% Mwst.)	Zähler 3 m ³ - € 11,00 pro Jahr Funkzähler 4 m ³ - € 15,00 pro Jahr Zähler 20 m ³ - € 20,00 pro Jahr Funkzähler 20 m ³ - € 35,00 pro Jahr	einstimmig



Müllabfuhrgebühren (inkl. 10% Mwst.)	<p>Kilopreis Müllverwiegung: € 0,43/kg Mindestmenge 20kg/Person pro Jahr ab der 3.Person 15kg Grundgebühr € 19,30/Person pro Jahr ab der 3.Person € 9,65</p> <p>Biosäcke: 15 L Sack € 1,40 10 L Sack € 1,00 8 L Sack € 0,85</p> <p>Maisstärkesäcke: 10 L Sack € 1,00 25 L Sack € 2,20</p> <p>Biomüllgrundgebühr (für Objekte mit 5 und mehr Wohnungen) Gundgebühr € 16,00/Person pro Jahr ab der 3.Person € 9,50</p>	einstimmig																								
Kindergartengebühr (inkl. 13% Mwst.) alterserweiterte Betreuung (inkl. 13% Mwst.) Ferienbetreuung (inkl. 13% Mwst.) Mittagstisch (inkl. 13% Mwst.)	<p>(7.00-13.00 Uhr) für 4- und 5-Jährige gratis für 3-Jährige € 35,00/Monat pro Kind Geschwister € 20,00/Monat pro Kind ohne Nachmittagsbetr. € 12,00/Monat mit Nachmittagsbetr. € 17,00/Monat + Mittagstisch</p> <p>€ 10,00/Tag € 5,00/Tag</p>	einstimmig																								
Friedhofsgebühren/Jahr	<p>€ 25,00 Einzelgrab € 40,00 für Doppelgrab, Familiengrab und Urnennische € 60,00 für Dreifachgrab</p>	einstimmig																								
Saalbenutzungsgebühr	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Einheimische</td> <td>Auswärtige</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Saal € 87,50</td> <td>€ 175,00</td> <td>einstimmig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schank € 50,00</td> <td>€ 100,00</td> <td>einstimmig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Küche € 50,00</td> <td>€ 100,00</td> <td>einstimmig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bar € 132,50</td> <td>€ 265,00</td> <td>einstimmig</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Zuschlag bei Heizungsbenützung € 55,00</td> <td>einstimmig</td> </tr> </table>		Einheimische	Auswärtige			Saal € 87,50	€ 175,00	einstimmig		Schank € 50,00	€ 100,00	einstimmig		Küche € 50,00	€ 100,00	einstimmig		Bar € 132,50	€ 265,00	einstimmig		Zuschlag bei Heizungsbenützung € 55,00		einstimmig	
	Einheimische	Auswärtige																								
	Saal € 87,50	€ 175,00	einstimmig																							
	Schank € 50,00	€ 100,00	einstimmig																							
	Küche € 50,00	€ 100,00	einstimmig																							
	Bar € 132,50	€ 265,00	einstimmig																							
	Zuschlag bei Heizungsbenützung € 55,00		einstimmig																							
Kunststoffmülltonne mit Chip für Verwiegung Preise inkl. 10 % Mwst.	<p>120 L € 41,00 240 L € 49,00 800 L € 369,00 1100 L € 529,00</p>	einstimmig																								
Biokübel klein Biokübel mittel Biokübel groß	<p>10 L € 5,40 25 L € 19,50 80 L € 33,00</p>																									
Schloss für Mülltonne	€ 35,00	einstimmig																								
Hausnummer	€ 29,00	einstimmig																								
Hundemarke	€ 3,30	einstimmig																								
Traktorstunde – gr. Traktor	€ 51,00	einstimmig																								
Anhänger Verleih pro Std.	€ 16,00	einstimmig																								
Verdienstentgang FW Kurs (Lehrling/Tag)	€ 36,00	einstimmig																								



Verdienstengang FW Kurs (alle anderen)	€ 73,00	einstimmig
Gebühren Sammelstelle (Recyclinghof) für Sperrmüll, Holz, Eisen und Bauschutt (inkl. 10% Mwst.)	Mindestmenge unter $\frac{1}{4}$ m ³ - € 4,00 $\frac{1}{4}$ m ³ - € 6,00 $\frac{1}{2}$ m ³ - € 12,00 $\frac{3}{4}$ m ³ - € 18,00 1 m ³ - € 24,00	einstimmig
Arbeitsstunde pro Mann	€ 32,00	

Wir laden herzlich zur Ausstellung



im Gemeindesaal Wiesing ein!

Eröffnung am Freitag 17.02.2017 um 19:30 Uhr

Besichtigungsmöglichkeiten:

Samstag, 18.02. von 14:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag,
19.02. von 09:30 bis 14:00 Uhr

Die Chronisten freuen sich auf euer Kommen!

In diesem Sinne bitten wir um weiteres Fotomaterial, wir sind für alles dankbar! Euer Chronisten-Team

KINDERGARTEN WIESING 1



Die Erntedankandacht in der Kirche und eine gute Erntedankgasse gehören zur Tradition in unserem Kindergarten.



Am 11.11.2016 fand traditionell wie jedes Jahr unser Laternenfest statt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Ursula Weiß und der VS Wiesing für die gute Zusammenarbeit, sowie bei unserem Pfarrer Wolfgang für die nette Gestaltung der Andacht, recht herzlich bedanken. Ein großes DANKE auch an die Freiwillige Feuerwehr Wiesing, die immer für unsere Sicherheit sorgt. Es war ein sehr schönes Fest zu Ehren des Hl. Martin!



Am Donnerstag, den 24.11.2016 fand die Adventkranzweihe unter dem Motto „Zünd ein Licht an“, in der Volksschule Wiesing statt. Eine sehr stimmungsvolle Feier, die immer großen Eindruck bei den Kindern hinterlässt. Wir danken der Volksschule Wiesing recht herzlich für die Einladung.

WIESING 2



ADVENT

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventkranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

(Elisa Hennek)

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2017
Ingrid, Tamara und die Kinder



Einen besonderen Gast durften wir vor kurzem im Kindergarten Wiesing 1 begrüßen. Pfarrer Wolfgang kam zu uns auf Besuch. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Feiern mit ihm!



VOLKSSCHULE WIESING

Gesunde Jause der Wiesinger Bäuerinnen für die Volksschule

Am Freitag, 14. Oktober 2016, verwöhnten uns die Wiesinger Bäuerinnen in der großen Pause mit einem ausgezeichneten, gesunden Buffet. Kinder und Lehrerinnen ließen es sich gut schmecken! Ganz herzlichen DANK an alle Frauen, die diese Jause für uns so wunderbar gerichtet haben!



Lukas Obholzer

Raphael Thaler

Andreas Unterladstätter

LEHRLINGS- WETTBEWERBE 2016

Im Rahmen der Abschlussfeiern „Tyrol Skills“ der Wirtschaftskammer erfolgten die Auszeichnungen der diesjährigen Lehrlingswettbewerbe.

Wir gratulieren Andreas Unterladstätter, Raphael Thaler und Lukas Obholzer und wünschen für die Zukunft alles Gute.



EINTRITT FREI!

Einladung zur CHRISTBAUM-VERSTEIGERUNG

**am Donnerstag, 05. Jänner 2017
um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing**

für Unterhaltung sorgt 

VERSTEIGERUNG DES GESCHMÜCKTEN CHRISTBAUMES!

* Tolle Preise * Musikanten Bar * Ladenspiel*

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Bundesmusikkapelle Wiesing möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung und Treue im abgelaufenen Musikjahr bedanken und wünscht einen guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Auf Euren Besuch freut sich die Bundesmusikkapelle Wiesing!

BUNDESMUSIK- KAPELLE WIESING

Wie alle Jahre ist es wieder soweit und das Musikjahr 2016 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Begonnen hat das heurige Jahr mit einer intensiven Probenphase, die sich laut den vielen Besucherinnen und Besuchern bei unserem Frühjahrskonzert am 15. April 2016 richtig gelohnt hat. Nach einem erfolgreichen Frühjahrskonzert hatten wir diverse Ausrückungen, wie zum Beispiel die Erstkommunion, Prozessionen, usw. Anfang Juli startete dann unsere Platzkonzertsaison, wo wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich für die Treue bedanken möchten.

Neben den Platzkonzerten spielten wir heuer ein Platzkonzert in Kaltenbach, sowie ein Konzert beim Herbstfest in Münster. Zum Abschluss der heurigen Saison fand am Samstag den 19.11.2016 unser Cäcilienkonzert in der Pfarrkir-

che Wiesing statt. Heuer spielten wir die Pöhammer Musikantenmesse vom Zillertaler Komponisten Mathias Rauch. Im Anschluss des Kirchenkonzertes fand das traditionelle Hirschessen im Gasthof Rieder statt. Die Feier wurde auch heuer wieder mit kreativen Einlagen verschiedenster Art von den Musikantinnen und Musikanten umrahmt. Im Rahmen dieser Feier durften wir einer Jungmusikantin, vier Jungmusikanten und einer Musikantin zu einem besonderen Ereignis gratulieren. Herzliche Gratulation an:

- unseren Trompeter **Hilscher Philip** zum Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg,
- unseren Trompeter **Sixt Philipp** zum Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg,
- unsere Klarinetistin **Christina Steiner** zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg,
- unseren Klarinetisten **Manuel Reiter**, zum Jungmusikerleistungsabzeichen in

Bronze mit sehr gutem Erfolg,

- unseren Flügelhornisten **Alexander Huber** zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg

Des Weiteren durften wir unserer Klarinetistin **Marina Widner** zur Abschlussprüfung an der Musikschule im Fach Klarinette recht herzlich gratulieren.

Zum Abschluss des heurigen Musikjahrs fand am 25.11.2016 noch die alljährliche Generalversammlung, heuer mit Neuwahlen, im Gasthof Inntalstadl statt. Im Zuge der Generalversammlung legte unser Obmann Markus Geisler, nach sechs Jahren seine Funktion als Obmann zurück. Als **neuen Obmann** wählten die Musikantinnen und Musikanten **Michael Amplatz**. Der neue Vorstand der Bundesmusikkapelle Wiesing besteht nun aus Michael Amplatz (Obmann), Andreas Mayr (Obmann Stellvertreter), Hermann Unterholzner (Kapellmeister), Peter Schatz (Kapellmeister Stellvertreter), Florian König (Kassier), Ivo Faes (Kassier Stellvertreter), Walter Mayr (Jugendreferent), Hubert Brunner (Jugendreferent Stellvertreter), Stefanie Widner (Schriftführerin), Marina Widner (Schriftführerin Stellvertreterin) und Bernhard Schwarz (Instrumentenwart). Auf diesem Wege möchte sich der neugewählte Vorstand nochmals beim „alten Ausschuss“, allen voran bei unserem Markus für die harte und tolle Arbeit, die sie in den letzten drei Jahren geleistet haben, recht herzlich bedanken. Die Bundesmusikkapelle Wiesing verabschiedet sich nun in eine kurze Weihnachtspause und möchte sich auf diesem Wege bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Musikjahr bedanken. Das neue Musikjahr startet bereits am 5. Jänner 2017, wo die traditionelle Christbaumversteigerung, zu der wir Euch alle recht herzlich einladen möchten, im Gemeindesaal Wiesing stattfindet.



von links: Manuel Reiter, Christina Steiner, Alexander Huber, Philipp Sixt, Anna Ladstätter, Marina Widner, Bürgermeister Alois Aschberger, Kapellmeister Hermann Unterholzner, Philip Hilscher, Bezirksobmann August Rappold, Jugendkapellmeister Walter Mayr, Obmann Markus Geisler



SCHÜTZENJAHR 2016 DER WIESINGER SCHÜTZENKOMPANIE!

Mit der Jahreshauptversammlung im Anschluss an den Seelensonntagsgottesdienst beendete die Schützenkompanie Wiesing das Schützenjahr 2016. Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung abgearbeitet. Die vorbereiteten Berichte der Funktionäre gaben einen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand, spiegelten die zahlreichen Ausrückungen sowie Vereinsaktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres wider und informierten über diverse Neuigkeiten im Schützenwesen. Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung 2016 waren die Neuwahlen des Ausschusses der Schützenkompanie. Neben Änderungen von einzelnen Funktionen wurden allen voran Hauptmann Wachter Rüdiger und Obmann Kerbl Wolfgang für weitere 5 Jahre bestellt.

Aktuell zählt die Schützenkompanie Wiesing 57 aktive Mitglieder, welche sich aus 5 Marketenderinnen, 12 Jungschützen und –marketenderinnen sowie 39 Schützen zusammensetzen. Außerdem gehören 1 Ehrenmitglied (Fahnenpatin), 2 nicht aktive und 3 unterstützende Mitglieder der Kompanie an. Neu in die Kompanie aufgenommen wurden 2016 Leo Katharina, Ladstätter Kathrin, Gorfer Fabian, Kruselburger Harald, Guggenbichler Ludwig, Guggenbichler Fabian, Guggenberger Johannes und Weisleitner Wolfgang. Leider mussten wir uns auch von einigen Mitgliedern verabschieden. Wiedner Natalie und Maurberger Alexandra haben die Kompanie verlassen. Vielen Dank für eure langjährige Mitgliedschaft und die Treue zur Schützenkompanie. Im Vergleich zum Jahr 2015 bedeutet dies insgesamt ein mehr an sechs aktiven Mitgliedern.

Natürlich werden auch weiterhin jederzeit neue Mitglieder bei der Schützenkompanie aufgenommen. Bei Interesse bitte mit unserem Obmann Kerbl Wolfgang (0676/9158958) Verbindung aufnehmen.

Eine besondere Wertschätzung, welche durch die Verleihung der Haspinger Medaille zum Ausdruck gebracht wurde, gilt Gruber Michael und Ladstätter Michael für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Wiesing.

Ein großer Dank gilt auch unserem langjährigen Schützenkurat Marek Ciesielski, welcher die Pfarre wechseln musste. Zu seiner Verabschiedung rückte die Schützenkompanie selbstverständlich aus. Er bleibt der Schützenkompanie Wiesing als Schützenkurat jedoch glücklicherweise erhalten.

Gleichzeitig begrüßten wir auch unseren neuen Pfarrer Wolfgang Meixner in Wiesing. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche, gesegnete Zeit in Wiesing und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die zeitliche Inanspruchnahme für die aktiven Mitglieder war 2016 wie im Vorjahr auch wieder sehr hoch. Zu 14 Ausrückungen traf sich die gesamte Kompanie, dazu kamen 12 Ausrückungen durch kleinere Abordnungen zu diversen Anlässen.

Wie im Jahresbericht des Vorjahres erwähnt, wurden im Jahr 2015 35 neue Waffen, Schweizer Karabiner 31, von der Schützenkompanie Wiesing erworben. Mit diesen moderneren Waffen veranstalteten wir heuer als gemeinsames, kameradschaftliches Zusammentreffen ein Scharfschießen mit unseren Mitgliedern. Der Andrang war sehr groß und ein Erlebnis für jeden einzelnen Schützen. Anstatt wie üblich mit Platzpatronen wurde mit scharfer Munition auf eine Entfernung von 50 Meter aus dem Schützengewehr geschossen. Das Zielen über Kimme und Korn stellte für alle eine Herausforderung dar. Auch der kräftige Rückstoß, welcher durch die scharfe Munition ausgelöst wurde, überraschte einige Schützen. Die Trefferbild wurde nach einigen Probeschüssen jedoch immer besser und konnte sich am Ende des Schießens durchaus sehen lassen.

Als kameradschaftlichen Abschluss des Vereinsjahres und als Dank für die zahlreichen Ausrückungen und die zeitliche Inanspruchnahme der Mitglieder der Schützenkompanie im vergangenen Vereinsjahr lud die Schützenkompanie alle Mitglieder samt Begleitung oder Eltern zum schon traditionell gewordenen Hirschbratenessen ein. Am 3. Dezember trafen wir uns im Gasthof Sonnhof, wo wir wieder ausgezeichnet bewirtet wurden. Mit diesem gemütlichen Abend bedankt sich der Ausschuss der Schützenkompanie Wiesing bei allen Mitgliedern für die tolle Kameradschaft sowie den Zusammenhalt und freut sich auf das nächste Vereinsjahr.

Ein weiterer Dank gilt allen Sponsoren und Helfern beim diesjährigen Public Viewing der Fußball Europameisterschaft in Wiesing. Gemeinsam mit dem FC Wiesing konnte dieses Event in einer kameradschaftlichen und ansprechenden Atmosphäre durchgeführt werden und so das Dorfleben etwas belebt werden.

Die Schützenkompanie Wiesing wünscht allen Wiesingerinnen und Wiesingern einen besinnlichen Advent, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Fotos und Informationen über die Schützenkompanie Wiesing sind im Internet unter www.schuetzenkompanie-wiesing.at und auf www.facebook.com/Schuetzenkompanie-Wiesing zu finden

Mit einem kräftigen „Schützen Heil“,

Die Schützenkompanie Wiesing





DER WINTERSPORT- VEREIN WIESING FEIERTE SEIN 60-JÄHRIGES JUBILÄUM



Bei der feierlichen 60. Jahreshauptversammlung des WSV Wiesing waren sehr viele Gründungsmitglieder anwesend. Im Anschluss an den umfassenden Tätigkeitsbericht galt der Schwerpunkt den Ehrungen und Feierlichkeiten. Den Rückblick der letzten 60 Jahre gestalteten Willi Reichart und Christian Hechenblaickner mit einem Vortrag und einer Diashow. Kulinarisch verwöhnt wurden alle Anwesenden von der Familie Kirchner (Gasthof Rieder), bei der wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Folgende Mitgliedsbeiträge wurden für die Saison 2016/2017 einstimmig beschlossen:

- ÖSV – Kinder, Schüler und Jugendliche: € 14.-
- ÖSV – Erwachsene: € 30.-
- ÖSV – Familienmitgliedschaft: € 60.-
- WSV – unterstützend: € 12.-

Ein traditioneller Höhepunkt der Vereinsaktivität war das heurige Oktoberfest. „Die Mooskirchner“ brachten eine tolle Stimmung in das friedlich verlaufende Fest. Wir bedanken uns bei allen Besuchern!

Gründungsmitglieder WSV Wiesing



Helfer beim Oktoberfest 2016



FUNDSACHEN

Weißer Drohne, gefunden im Bereich Bergacker, Außerdorf • Datenstick, gefunden im Bereich Dikat
Helle Damenjacke, bei Veranstaltung „Guggala Pass Rockt“ am 29.11.2016 liegen gelassen

SCHÖNER ERFOLG DER WIESINGER NACHWUCHSFUSSBALLER

Die U 11 Mannschaft (Jahrgang 2006 und jünger) des FC Wiesing kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken.

Schon im Frühjahr, damals noch als U 10, gab es viele siegreiche Partien in der Meisterschaft, bei Turnieren und Freundschaftsspielen. Herausragend waren der Turniersieg in Jenbach, wo man alle Spiele für sich entscheiden konnte und der 2. Platz beim gut besetzten Nachwuchsturnier in Bad Häring. Nach einer starken Herbstsaison holte man nun noch den Herbstmeistertitel in der Gruppe 3 der U 11 Liga. Das letzte Spiel gegen Brixlegg musste die Entscheidung bringen. Zahlreiche Zuschauer sahen auf dem Wiesinger Fußballplatz eine spannende Partie, die mit einem hochverdienten 2:1 endete.

Das Trainertrio unter Leitung von Obmann Rahm Markus mit Hechenblaickner Matthias und Hell Joe haben in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Die Begeisterung und Erfolge der Kinder sind der schönste Dank dafür.



Trainer: Mathias Hechenblaickner, Markus Rahm, Joe Hell

Stehend: Alisa Prem, Julia Schwarzenauer, Paul Hechenblaickner, Gabriel Zingerle, Noah Reremoser, Tobias Schatz, Daniel Brugger, Jakob Baier, Ben Reremoser, Sitzend: Etienne Manzl, Robert Schmid, Carina Neuhauser, Daniel Predota, Julia Noggler

WINTERDIENST

Abgestellte Fahrzeuge auf Dorfstraßen vor Wohnhäusern sind in den Wintermonaten zu entfernen, da ansonsten kein Winterdienst auf dieser Straße erfolgen kann.

Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO

Für die bevorstehenden Wintermonate informieren wir über die gesetzliche Anrainerverpflichtung für die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie die Entfernung von Schneeweichten und Eisbildungen an Dächern. Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen auf ein gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und der Grundeigentümer, damit der Winterdienst reibungslos verläuft.

Hierzu Auszüge des Gesetzestextes des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Lie-

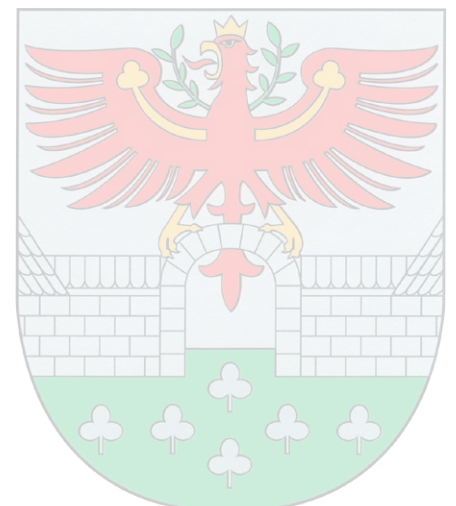
genschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung

durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen, auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vor angeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.





MÜLLINFORMATIONEN 2017

RESTMÜLLABFUHR

wie gewohnt im 14-tägigen Abholrhythmus, immer am Donnerstag (Ausnahme Feiertag) Die Abholung erfolgt ab 06:30 Uhr.

05. Jänner 2017	27. April 2017	03. August 2017	09. November 2017
19. Jänner 2017	11. Mai 2017	17. August 2017	23. November 2017
02. Februar 2017	26. Mai 2017 (Freitag)	31. August 2017	07. Dezember 2017
16. Februar 2017		14. September 2017	21. Dezember 2017
02. März 2017	08. Juni 2017	28. September 2017	
16. März 2017	22. Juni 2017	12. Oktober 2017	
30. März 2017	06. Juli 2017	27. Oktober 2017 (Freitag)	
13. April 2017	20. Juli 2017		

ABHOLTERMINE der „GELBEN SÄCKE“ – PLASTIK - Die Abholung erfolgt ab 06:30 Uhr.

Mittwoch, 04. Jänner 2017	Donnerstag, 20. Juli 2017
Donnerstag, 02. Februar 2017	Donnerstag, 17. August 2017
Donnerstag, 02. März 2017	Donnerstag, 14. September 2017
Donnertag, 30. März 2017	Donnerstag, 12. Oktober 2017
Donnerstag, 27. April 2017	Donnerstag, 09. November 2017
Freitag, 26. Mai 2017	Dienstag, 05. Dezember 2017
Donnerstag, 22. Juni 2017	

ABHOLTERMINE BIOMÜLL - Immer am Donnerstag (Ausnahme Feiertag) ab 07:00 Uhr früh

05. Jänner 2017	27. April 2017	22. Juni 2017	17. August 2017	12. Oktober 2017
19. Jänner 2017	11. Mai 2017	29. Juni 2017	24. August 2017	25. Oktober 2017 (Mittwoch)
02. Februar 2017	18. Mai 2017	06. Juli 2017	31. August 2017	
16. Februar 2017	24. Mai 2017 (Mittwoch)	13. Juli 2017	07. September 2017	09. November 2017
02. März 2017		20. Juli 2017	14. September 2017	23. November 2017
16. März 2017	01. Juni 2017	27. Juli 2017	21. September 2017	07. Dezember 2017
30. März 2017	08. Juni 2017	03. August 2017	28. September 2017	21. Dezember 2017
13. April 2017	14. Juni 2017 (Mittwoch)	10. August 2017	05. Oktober 2017	

Die Sammelstelle in Bradl ist am Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr und am Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Problemstoffsammlung findet 2x jährlich im Frühjahr und Herbst beim Bauhof von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Termine sind am 19.04.2017 und am 08.11.2017.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage Vorderes Zillertal: Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

SAMMELSTELLE - NEUERUNGEN AB 1.1.2017

Ab 1.1.2017 werden keine Batterien mehr in der Sammelstelle in Bradl entgegengenommen. Weiters geben wir die neuen Gebühren für Sperrmüll, Holz, Eisen und Bauschutt bekannt:

Mindermenge € 4 • $\frac{1}{4} m^3$ € 6 • $\frac{1}{2} m^3$ € 12 • $\frac{3}{4} m^3$ € 181 • m^3 € 24

Diese Gebühren sind unaufgefordert beim jeweiligen Bauhofmitarbeiter zu begleichen!

Veranstaltungen Winter 2015/16 | Events Winter 2015/16

24.12.2016 Kinderandacht

in der Pfarrkirche Wiesing um 16.00 Uhr

24.12.2016 Christmette

in der Pfarrkirche Wiesing um 00.00 Uhr

31.12.2016 Silvester-Wanderung

mit Musik, Glühwein und besinnlichen Worten von Wiesing nach Münster zur Grünangerl-Kapelle um 15.30 Uhr. Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Inntal Stadl. Weitere Informationen erhalten Sie im Informationsbüro Wiesing oder unter Tel. 05244/62510-0

31.12.2016 Silvesterfeier im Inntal Stadl in Wiesing

ab 18.00 Uhr mit dem Alleinunterhalter „Heini aus Brandenburg“

05.01.2017 Christbaumversteigerung in Wiesing

der Bundesmusikkapelle Wiesing im Gemeindesaal ab 20.00 Uhr. Eine unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein Weihnachtsbaum (geschmückt) versteigert wird. Eintritt frei!

12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 04.05., 18.05., 08.06.,

22.06.2017 Volkstanz mit Kaspar Schreder

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,- Unkostenbeitrag. Informationen unter der Tel. 0676/6292330

21.01.2017 Ball der Landjugend Wiesing

ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing mit den „ZIGA MANDA“, große Tombola.

17.02.2017 Wiesinger Höfe - einst und jetzt

Das Chronisten-Team lädt zur Eröffnung der Ausstellung um 19:30 Uhr in den Gemeindesaal, Besichtigungsmöglichkeiten:

Samstag, 18.02. von 14:00 bis 18:00 Uhr und

Sonntag, 19.02. von 09:30 bis 14:00 Uhr

28.02.2017 Wiesinger Faschingsumzug

Treffpunkt bei der Volksschule Wiesing um ca. 13.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr

wird gemeinsam unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing Richtung Gemeindezentrum gezogen

04.03.2017 Watterturnier des Lions Club Jenbach Achensee

ab 16.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

08.04.2017 Frühjahrskonzert der BMK Wiesing

im Gemeindesaal Wiesing um 20.15 Uhr

22.04.2017 Ball der „Freiwilligen Feuerwehr Wiesing“

mit großer Tombola ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Tiroler Mander“.

Weitere Informationen und Tischreservierungen bei Herrn Walter Theuretzbacher unter Tel. 0650/8702086

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Alois Aschberger

Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe: **10. März 2017**

Layout und Druck: Sterndruck Fügen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Maria Moser, 07.10.2016

Johann Brugger, 01.11.2016

Josef Oberhuber, 16.11.2016

Hermann Danler, 05.12.2016





HERZLICH WILLKOMMEN

Richtigstellung:

22.07.2016 – eine Valentina

Susanne Rinnerberger und Daniel Oberladstätter

05.10. – eine Josefine Maria

Sylvia Leitinger und Harald Mayer

05.10. – eine Katharina Klara

Elisabeth Berger und Johannes Breitenlechner

03.11. – eine Irma

Bernadette Schwaninger und Maximilian Schüßleder

DIE GEMEINDE GRATULIERT DEN JUBILAREN



29. 09. 2016

– 95. Geburtstag –

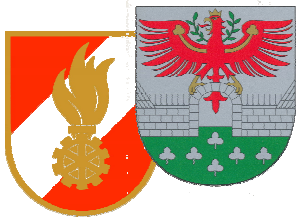
Bremicker Werner



18. 10. 2016

– 85. Geburtstag –

Waldvogel Hilde



Freiwillige Feuerwehr WIESING

Informiert

www.ff-wiesing.at

Frohes statt „feuriges“ Fest

Jedes Jahr in dieser Zeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände an. Dies könnte leicht verhindert werden, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet:

- ↪ Adventkränze und Christbäume kipp- und standsicher aufstellen.
- ↪ Verwenden Sie einen Ständer, der mit Wasser befüllt werden kann, da der Baum länger frisch bleibt.
- ↪ Nicht in der Nähe von Vorhängen, Decken oder sonstigen, brennbaren Gegenständen aufstellen – **Mindestabstand 50 cm!**
- ↪ Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden und nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- ↪ Wenn Kinder im Haushalt sind, lassen Sie keine Zünder oder Feuerzeug offen liegen.
- ↪ Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Baum bereits trocken ist.
- ↪ Halten Sie ein Löschmittel (Löschdecke, Eimer mit Wasser, Schaumlöscher,...) bereit, um schnell eingreifen zu können.



Falls ein Brand nicht schnell genug gelöscht werden kann, bewahren Sie einen klaren Kopf und keine Panik!

Verlassen Sie den Raum und schließen die Tür!

Alarmieren Sie die Feuerwehr mit dem Notruf 122 oder 112 und warten zum Einweisen!

Gehen Sie nicht zurück, um selbst zu löschen!

Wir haben die Ausrüstung und die Einsatzmittel, um dann rasch eingreifen zu können!

Unsere Jugend trägt auch heuer wieder das Friedenslicht kostenlos von Haus zu Haus

**Freitag, 23.12.2016
zwischen
13:00 und 17:00 Uhr**

Bitte halten Sie eine Kerze bereit!



Die Feuerwehr wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit